

Collège Mgr. F. X. VOGT		Année scolaire 2022 – 2023
Département de LVII	<b>BACCALAUREAT BLANC A4 N°1</b> <b>EPREUVE D'ALLEMAND</b>	Date : Avril 2023 Durée: 3H Coef.: 3

*Traiter toute l'épreuve sur la feuille de composition. Ne pas recopier les exercices!*

### TEIL 1: LESEVERSTEHEN 20P

Text: Vom Asylbewerber zum Politiker

Dass Elombo Bolayela einmal Abgeordneter<sup>1</sup> in einem Landesparlament sein würde, hätte er sich nicht träumen lassen. Denn sein Start in Deutschland war nicht leicht. Er kam 1992 als Asylbewerber<sup>2</sup>. Seine Heimat, den Kongo, hatte er aus Angst vor politischer Verfolgung<sup>3</sup> verlassen müssen. Seit dem Jahr 2000 ist er deutscher Staatsbürger, nachdem er lange für seine Anerkennung gekämpft hat.

- 5 Trotz der Schwierigkeiten mit den Behörden fühlte er sich in der Kleinstadt Syke bei Bremen sofort sehr wohl. Er fand Freunde, begann eine Lehre als Tischler und gründete eine Familie. In dem Baumarkt<sup>4</sup>, in dem er seine Ausbildung machte, leitet er inzwischen den Betriebsrat. Bolayela weiß, dass er viel Glück hatte: „Die Menschen meinen es gut mit mir“, lacht er. Seiner Meinung nach liegt das auch daran, dass er immer das Gute in den Menschen sieht.
- 10 Seinen politischen Erfolg kann er sich selbst nicht richtig erklären. Eigentlich wollte er immer in den Kongo zurückgehen. Doch als er 2007 zum ersten Mal wieder in seine alte Heimat reiste, fühlte er sich fehl am Platz. Er fand die Situation in Kongo katastrophal und hatte nicht das Gefühl, dass man dort politisch etwas verändern kann. Da ihm die Demokratie aber sehr wichtig ist, engagiert er sich in seiner neuen Heimat dafür.
- 15 Seit Juni 2011 sitzt er im Bremer Landesparlament. Damit ist er der erste und einzige Politiker aus Afrika in einem deutschen Parlament. Seine Kollegen in der Sozialdemokratischen Partei (SPD) sprechen mit Anerkennung<sup>5</sup> von ihm. Bolayela möchte die Situation ausländischer Studierende in Deutschland verbessern. Im Baumarkt arbeitet er aber trotzdem noch. Und die Kunden freuen sich über den Politiker, der mit beiden Beinen im Leben steht.

*Katrin Matthaei / Bettina Schwioger, dw/de/topthema (Nachrichten mit Vokabeln 2012)*

Wörterklärung: 1. der Abgeordnete: le député – 2. der Asylbewerber: le demandeur d'asyl – 3. die Verfolgung: la persécution – 4. der Baumarkt: la grande surface de matériaux de construction - 5. die Anerkennung: (hier) le respect, la considération

#### **A. Richtig oder Falsch? Zeile(n) bitte angeben. 6P**

1. Elombo ist jetzt Deutscher.
2. Er hat schon immer geträumt, in Deutschland Politiker zu werden.
3. In Deutschland hat er in Syke bei Bremen einen Baumarkt gegründet.
4. Andere Abgeordnete aus Afrika arbeiten im deutschen Landesparlament.
5. Der Politiker wird von seinen Parteikollegen sehr geachtet.
6. Er hat keine Zeit mehr, im Baumarkt zu arbeiten.

#### **B. Was ist richtig? Schreiben Sie die richtige Antwort ab. 4P**

1. In der Kleinstadt Syke fühlt sich der Abgeordnete ...
  - a) fremd.
  - b) verfolgt.
  - c) gut.
2. Elombo Bolayela ist aus Kongo geflohen, ...
  - a) weil er politisch verfolgt wurde.
  - b) um eine Familie zu gründen.
  - c) weil er im deutschen Parlament arbeiten mochte.
3. Die Lage in Kongo war ...
  - a) befriedigend.
  - b) kritisch.

c) zufrieden stellend.

4. Die Kunden freuen sich darüber, dass der Politiker noch immer ...

a) in Deutschland lebt.

b) im Parlament arbeitet.

c) in seinem alten Job arbeitet.

**C. Wie heißt es im Text? Textstelle(n) bitte abschreiben. 4P**

1. In Deutschland hat er geheiratet und Kinder bekommen.

2. Er glaubt, dass jeder Mensch gute Eigenschaften hat.

**D. Beantworten Sie die Fragen mit vollständigen Sätzen. 6P**

1. Warum fühlt sich Elombo in Kongo fremd?

2. Worum kümmert sich Elombo als Politiker?

3. Wie konnte man Ihrer Meinung nach die Situation in Kongo verändern?

## **TEIL 2: MEDIATION 12P**

**A. Übersetzen Sie ins Französische. 6P**

1. Seine Heimat, den Kongo, hatte er aus Angst vor politischer Verfolgung verlassen müssen.

2. Er fand Freunde, begann eine Lehre als Tischler und gründete eine Familie.

3. Als er 2007 zum ersten Mal wieder in seine alte Heimat reiste, fühlte er sich dort fremd.

4. Da ihm die Demokratie aber sehr wichtig ist, engagiert er sich in seiner neuen Heimat dafür.

**B. Übersetzen Sie ins Deutsche. 6P**

1. La pandémie du coronavirus a eu des effets néfastes dans tout le monde entier.

2. Tous les secteurs d'activités ont été affectés par cette pandémie.

3. C'est pourquoi le recours à l'école numérique est indispensable.

4. Le E-Learning a permis aux élèves de poursuivre leur apprentissage.

## **TEIL 3: SCHRIFTLICHER AUSDRUCK 14P**

Der Schüler/ Die Schülerin muss die beiden Themen behandeln.

**Schreiben Sie einen kohärenten Text von circa 100 Wörtern zu den folgenden Themen.**

Thema 1: Ihr Cousin Paul möchte nach Deutschland fliegen und dort eine Arbeitsstelle finden. Für ihn ist Europa die einzige Hoffnung auf ein besseres Leben. Schreiben Sie ihm eine E-Mail und erzählen Sie ihm, drei bis vier Probleme, mit denen die Afrikaner in Europa konfrontiert sind. Geben Sie ihm drei Ratschläge, damit er dort diese Probleme vermeiden kann und seine Lebensbedingungen verbessert.

Sie heißen KOFI. 7P

Thema 2: Jedes Jahr wird ein Festival in Ihrer Region veranstaltet, bei dem das Kulturleben der Region präsentiert. Sie finden das Festival interessant und wollen ihren Freund/ihre Freundin aus Deutschland, zu diesem (Nguon/Ngondo...) Festival einladen. Schreiben Sie ihm/ihr einen Brief, um ihn/sie anzulocken. Beschreiben Sie ihm/ihr, was bei der Zeremonie passiert und warum diese Kulturveranstaltung wichtig für Sie ist.

Sie heißen KOLLY und Ihr(e) Freund(in) ist RAMA. 7P

## **TEIL 4: STRUKTUREN UND KOMMUNIKATION 14P**

**A. WORTSCHATZ 7P**

**A1. Wie heißen die Verben zu folgenden Nomen? 1P**

1. das Gefühl; 2. die Nachricht

**A2. Wie heißt das Adjektiv? 1P**

1. ertragen →

2. streiten →

**A3. Was passt in die Reihe nicht? 1P**

1. das Internet – das Fernsehen – die Zeitung – der Gastarbeiter

2. der Kompromiss – der Konflikt – der Streit – der Zank

**A4. Ergänzen Sie mit dem passenden Wort. 4P**

**Euro – Arbeit – Trinkgeld – arbeitslos – Unterhalt – Geld – teuer – Restaurant**

Der Vater von Max hat keine \_\_\_\_\_1 mehr. Er ist nun \_\_\_\_\_2. Marie, die Mutter arbeitet als Kellnerin im \_\_\_\_\_3. Manchmal bekommt sie oft \_\_\_\_\_4. Die Familie muss mit weniger \_\_\_\_\_5 auskommen und das Leben ist \_\_\_\_\_6. Es muss so vieles bezahlt werden. Max bekommt keinen \_\_\_\_\_7 mehr. Bisher hat sein Vater jeden Monat 370 \_\_\_\_\_8 gezahlt.

**B. GRAMMATIK 7P**

**B1. Bilden Sie Relativsätze. 1.5P**

1. Da sitzt eine alte Dame. Sie liest ein Magazin.
2. Die Marktfrau verkauft frische Lebensmittel. Ihre Kunden sind befriedigt.

**B2. Bilden Sie Passivsätze. 1.5P**

1. Man muss heute Witwenrituale organisieren.
2. Mein Bruder leert den Mülleimer aus.

**B3. Wählen Sie die richtige grammatische Form aus und füllen Sie die Lücken aus! 4P**

Afrika ist ein arm\_\_ 1 (-er, -e, es) Kontinent mit nett\_\_ 2(-e, -er, -en) Menschen. Jed\_\_ 3(-e, -er, -es) Mensch in ein\_\_ 4 (-e, -en, -em) Staat hat Rechte, \_\_ 5 (den, die, das) man respektieren soll, \_\_ 6 (denn, weil, wenn) alle Menschen gleich vor dem Gesetz sind. Ausländer sind oft auf der Suche \_\_ 7 (zu, von, nach) Asyl und beschweren sich, \_\_ 8 (denn, ob, dass) man ihre Rechte verletzt.